



CAN YOU

HEAR US?

QUEERE ORTE IM LÄNDLICHEN SACHSEN



Kannst du uns hören?

**Der Kuss im Schwimmbad,
die Lieblingsstrecke im Wald,
das Zimmer der besten Freundin –
die Kleinstädte und Dörfer von Sachsen
sind voller queerer Orte und Erfahrungen.**

Trotzdem heißt es noch zu oft:
„Solche Leute gib't hier nicht!“
Mit diesem Zine treten wir den Gegenbeweis an.

Das Heft wurde von uns im August 2023 in
Wurzen gestaltet, nachdem wir an vielen Orten
Beiträge gesammelt hatten. Unser Zine ist eine
Einladung, ins Träumen und Nachdenken über
queeres Leben in ländlichen Räumen zu geraten.
Und eine Anregung, deine eigenen queeren Orte
und Erinnerungen hinzuzufügen (schau' mal ans
Ende).

Zu unserem Projekt gehören auch eine Wander-
ausstellung und eine digitale Karte mit noch viel
mehr Einträgen aus Sachsens queerer, ländlicher
Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.
Denn Sachsen war schon immer queer.
Hier kannst du mehr dazu lesen:
www.queeres-sachsen.de

Hintergrund: Queeres Leben in sächsischen Landkreisen

Durch Unsichtbarkeit werden viele queere Menschen in Sachsen strukturell diskriminiert. Zu diesem Schluss kommt eine 2022 erschienene Studie der sächsischen Landesregierung, die sich mit den Lebenslagen von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen, nichtbinären, asexuellen und queeren Personen (LSBTIANQ*) in Sachsen auseinandersetzt. Das Schlagwort „Unsichtbarkeit“ ist im Zusammenhang mit Diskriminierungen von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt nicht neu. Die Studie stellt fest: In den sächsischen Landkreisen sind besonders viele Menschen nicht geoutet (im Schnitt ca. 40%, in Großstädten 23%), was vor allem auf Angst vor negativen Reaktionen und den Druck zurück geht, sich immer wieder erklären zu müssen. Queere Strukturen oder Subkulturen für LSBTIANQ* oder kulturelle Angebote, die queeres Leben sichtbar machen, sind kaum vorhanden. Fachkräfte aus den Bereichen Verwaltung, Behörden, Soziales, Bildung, Freizeit, Sport und Kultur sind, ebenso wie die allgemeine Mehrheitsbevölkerung, häufig nicht ausreichend für die Bedarfe und Lebensrealitäten von LSBTIANQ* sensibilisiert.

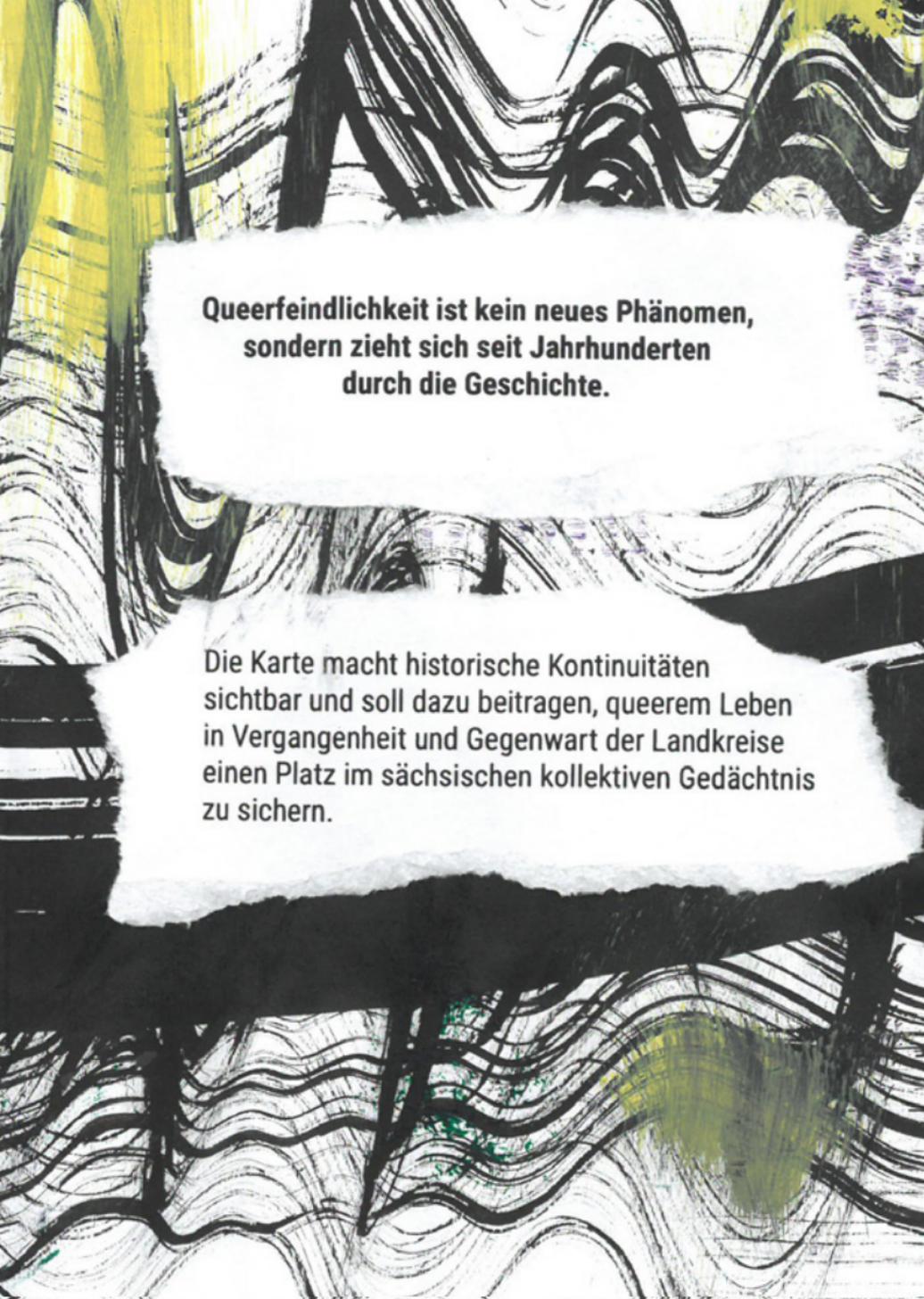


Immer noch ist zu hören, „solche Menschen“ gäbe es vor Ort nicht und andere Themen seien „wichtiger“. Angesichts der Tatsache, dass viele junge (queere und nicht-queere) Menschen aus den Landkreisen wegziehen und der Fachkräftemangel ein überall beklagtes Problem darstellt, überraschen uns solche Aussagen immer wieder. Nicht nur aus der Beratungsarbeit des RosaLinde Leipzig e.V. wissen wir: Queere Menschen leben in jedem Ort in Sachsen und sind potentiell in allen Schulen, Jugendclubs, Freizeiteinrichtungen, Arztpraxen, Gemeinschaftsunterkünften Beratungsstellen, sozialen Einrichtungen, Pflegeheimen oder Vereinen anzutreffen. Ob sie sich outen, hängt davon ab, wie offen und diskriminierungssensibel solche Einrichtungen agieren.

Queere Menschen in den Landkreisen Leipzig, Nord- und Mittelsachsen berichten von Alltagsdiskriminierungen und Anpassungsdruck. Auch Beleidigungen oder körperliche Übergriffe gehören für viele zum Alltag. Queere Personen, die Flucht- oder Migrationserfahrungen haben, mit Behinderungen leben, von Rassismus, Klassismus, Armut betroffen sind oder anders mehrfachdiskriminiert werden, sind besonders gefährdet.



Nicht nur die AfD setzt auf queerfeindliche Kampagnen, die insbesondere queere Bildungsangebote an Schulen in Frage stellen und mit unwissenschaftlichen und diffamierenden Aussagen Eltern und Lehrkräfte verunsichern sollen. Explizit queerfeindliche Aktivitäten der extremen Rechten haben in den letzten Jahren in den Landkreisen deutlich zugenommen. So gab es z.B. queerfeindliche Sticker- und Plakatkampagnen oder Vortragsveranstaltungen. 2022 wurden durch die Jungen Nationalisten und die Freien Sachsen explizit homo- und transfeindliche Gegenkundgebungen zum IDAHIT (Internationaler Tag gegen Homo-, Bi-, Trans- und Interfeindlichkeit) in Wurzen und zum CSD (Christopher Street Day) in Döbeln durchgeführt. Queerfeindliche Inhalte werden in solchen Kontexten auch mit antisemitischen Verschwörungserzählungen verknüpft. CSDs und andere Veranstaltungen zu queeren Themen finden in letzter Zeit häufiger in den Landkreisen statt, weil immer mehr Menschen die queerfeindlichen Verhältnisse ändern möchten. Leider müssen diese Formate – auch in Innenräumen – zunehmend unter dem Schutz professioneller Sicherheitsdienste oder der Polizei stattfinden.



**Queerfeindlichkeit ist kein neues Phänomen,
sondern zieht sich seit Jahrhunderten
durch die Geschichte.**

Die Karte macht historische Kontinuitäten
sichtbar und soll dazu beitragen, queerem Leben
in Vergangenheit und Gegenwart der Landkreise
einen Platz im sächsischen kollektiven Gedächtnis
zu sichern.

A stylized map of Europe in shades of purple and blue. The map is overlaid with numerous heart-shaped location pins in teal and lime green. Some pins contain a small white icon of a person or a rocket. A white cloud is positioned in the upper right quadrant. A white speech bubble in the center contains the text 'CAN YOU HEAR US?'. Below it, a white arrow-shaped box points to the right and contains the text 'Digitale Karte'. The names 'Leipzig' and 'Zeitz' are faintly visible on the map.

**CAN YOU
HEAR US?**

Digitale Karte

Torgau

**Digitale Streifzüge
durch Sachsens
queere Vergangenheiten,
Gegenwarten und Zukünfte.**

Denn Sachsen war schon immer queer.



Riesa

Me

Zur Karte



karte-queeres-sachsen.de



Die Kirschblütenallee

und der Jägerstand,



die scheinen nur

für uns da zu sein.



Und auch wenn ich hier

Zeit alleine verbringe,



ist es irgendwie

Zeit mit Dir.





Zuege und Regen

Von Gleis 1 reise ich zu Fluchtpunkten,

zu queeren Orten, ich bringe Friends zum Zug

oder hole Friends vom Zug ab,

ich komme an.

RAUCH



W f c
w u f
R 9 f e



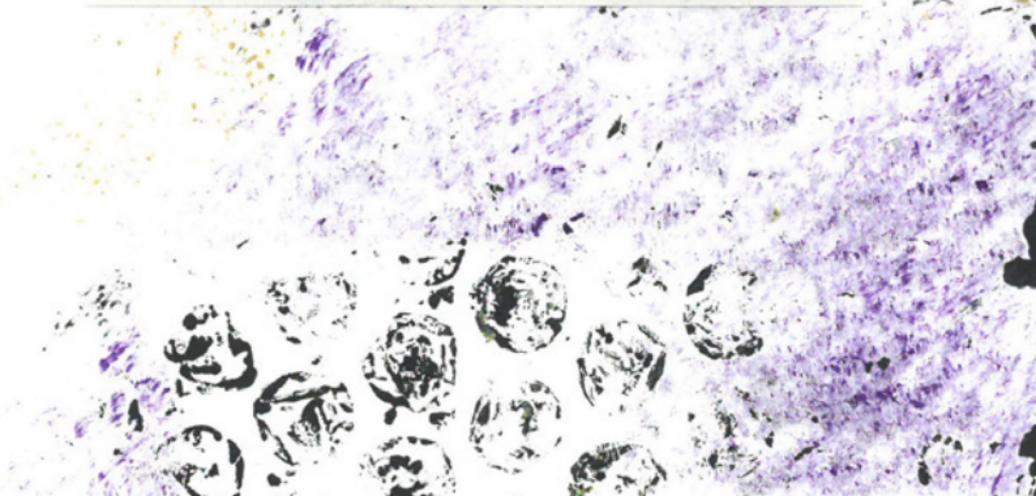
W u f
W u f
e u f f

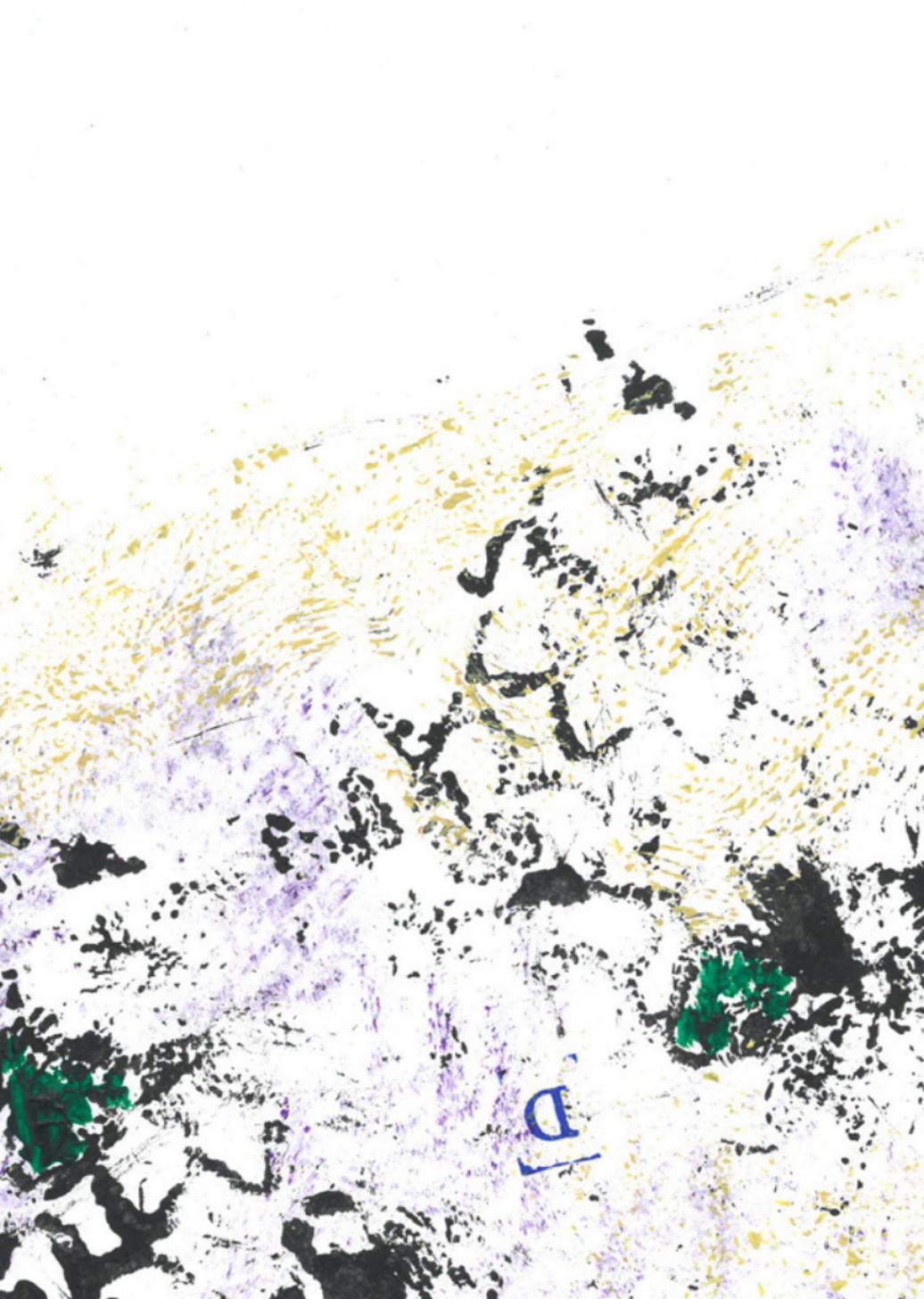
Derfluff

Ich brauche nicht viel:
Eine gute Playlist, Zigaretten -
und schon quatschen
wir die ganze Nacht durch.

In der Wohnung meines Freundes
fühl ich mich wohl.

Meine Trans*identität
kann sich ganz entfalten.





GRAS MÄHEN ♡

RIECHEN



nicht hetero!

Koala (süß!)
mag auch
Gras!



Nachdem ich meiner
besten Freundin erzählt
habe, dass ich Gefühle
für sie habe, sass ich
allein auf der Bank am
Fluss und verstand, dass
ich wohl doch nicht
hetero bin.

Ich erinnere mich an den
Geruch von gemähtem
Gras.

NICHT HETERO!



NACHHALL

Immer wenn ich
auf dem Weg
zur Arbeit
am Ortsschild vorbeifahre,
muss ich
an diese Frau denken.





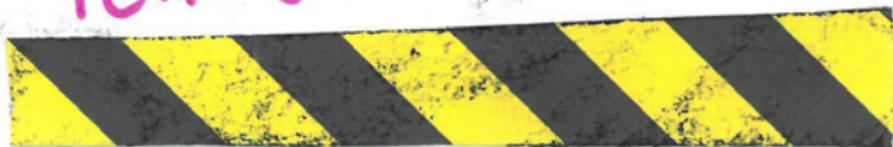
Eine nachhaltige Begegnung, verwirrend,
faszinierend.

Erst ein halbes Jahr später
habe ich gemerkt,
dass ich verliebt war.

Ich denke an dich!



Ich brauche dich!



Ich will dich!



08/02/1976

Ich liebe dich!



mit
liebe,
Daniella.

alles ausblenden

alles ausblenden

alles ausblenden

alles ausblenden



eine Freundin hat
mit diesen Ort gezeigt.

wenn mir alles
zu viel wurde,

bin ich

mit dem Hoped

Ringefahren.



Nachdem
die "Ehe für alle"
möglich war, haben
wir  hier

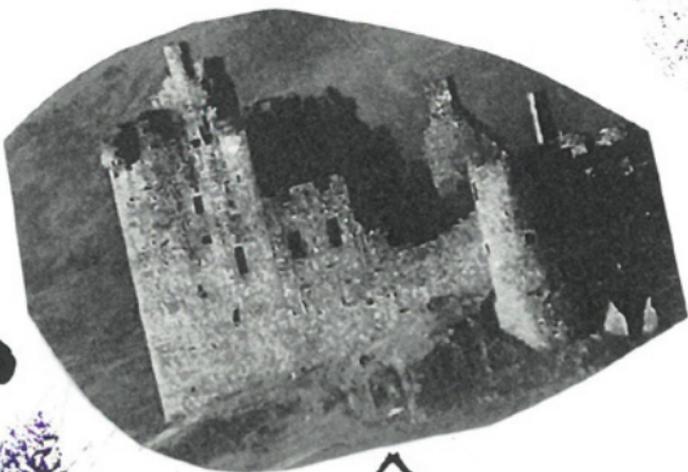
als queeres Paar
geheiratet.

Auf der Torte

prangte die

Ace-Flagge





Schloss

in Sachsen!

(oder Ruine?)



Am einzigen Gymnasium in Döbeln

finde ich zum ersten Mal Ansprechpartner

für queere Beratung und habe

meine ersten Dates. 





SEKTORNAEIS



D

D





The background is a vibrant, abstract composition of thick, expressive brushstrokes. The color palette is dominated by deep purple, bright green, and sunny yellow, set against a stark white background. The strokes are layered and textured, creating a sense of movement and depth. A white, arrow-shaped paper cutout is positioned in the upper center, containing the text.

Wir sind 1,5 Stunden
durch die Hitze geradelt.

The background of the page is an abstract composition of thick, expressive brushstrokes. The colors are vibrant and varied, including bright yellow, deep green, stark black, and rich purple. The strokes are layered and textured, creating a sense of movement and depth. A white, irregularly shaped paper-like element is pasted onto the center of the page, containing the text.

Ich habe den Trick
gemacht & Eiswuerfel im
Thermosbecher dabei
gehabt. Das hat sie
beeindruckt!

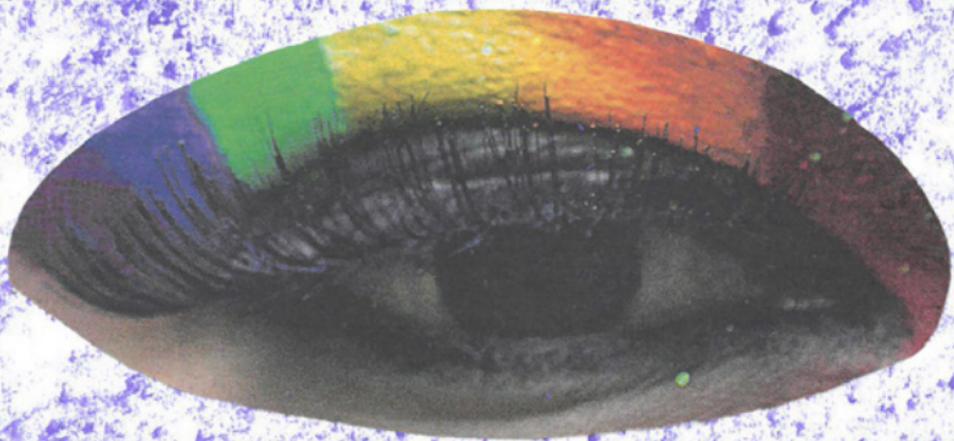
Im Freibad
fand ich heraus,
dass ich queer bin.

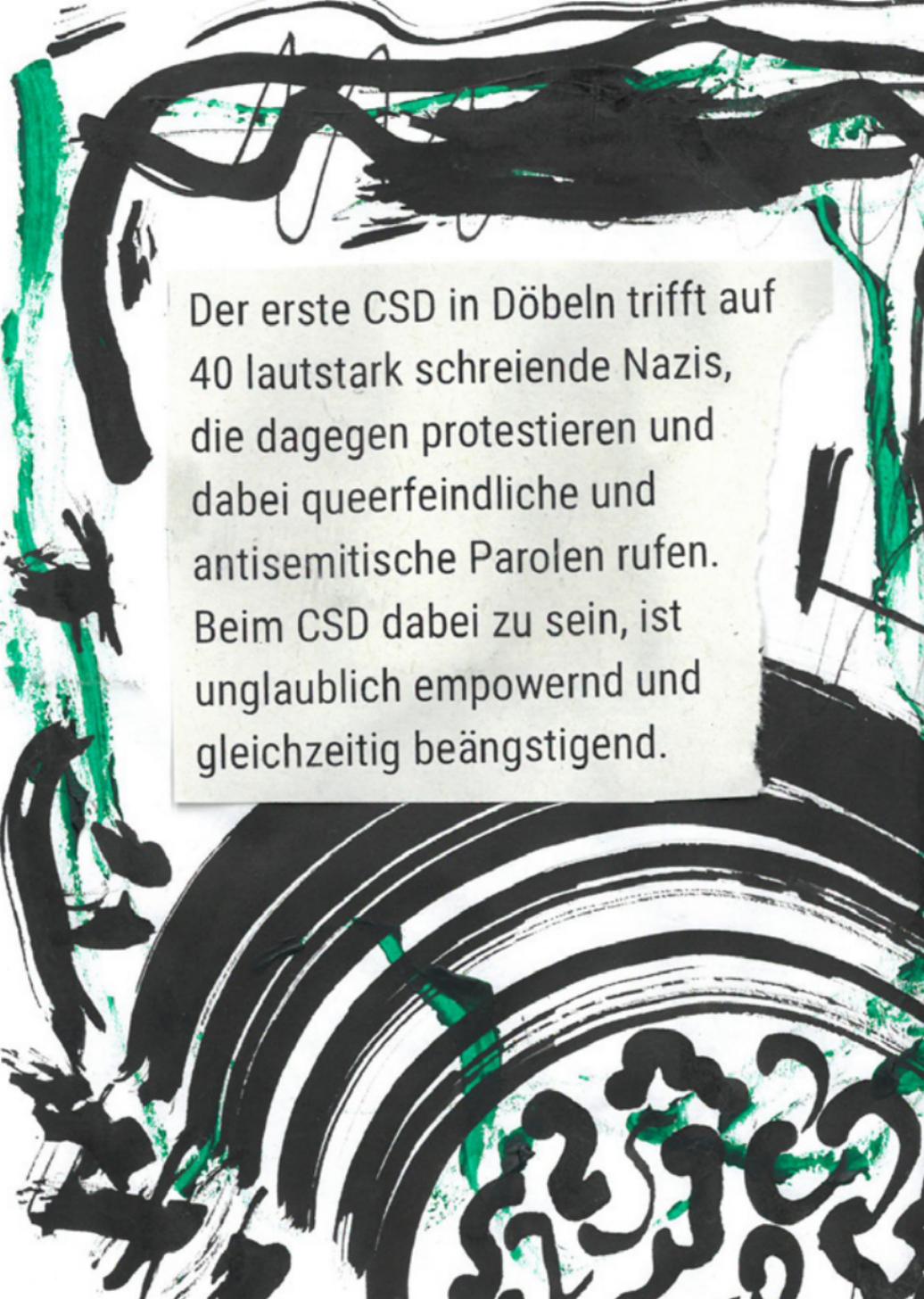
Mehr sag ich nicht :)



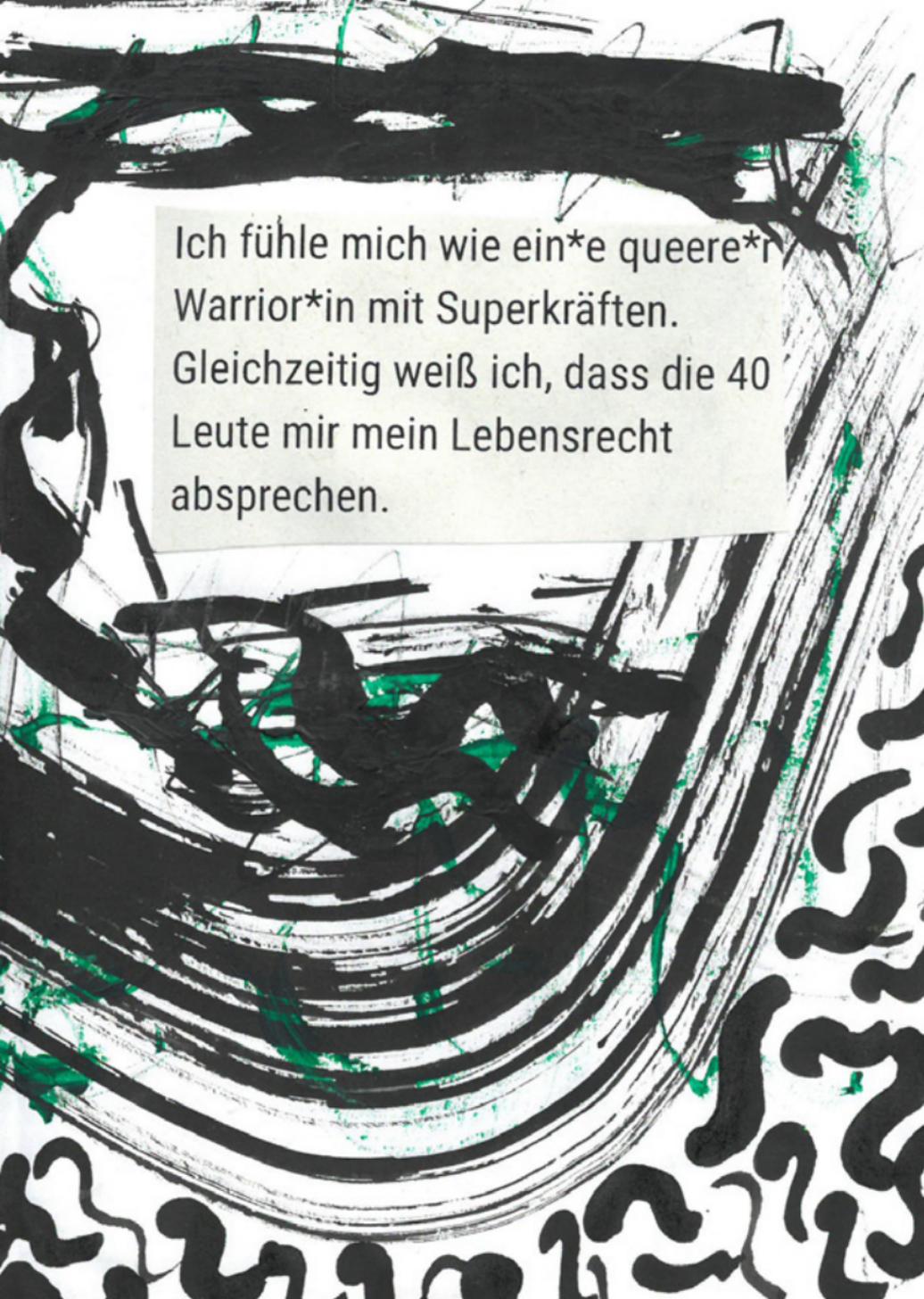
Seit diesem Tag liebe
ich es, die Körper anderer
Männer zu berühren.

Lecker!



The background of the page is a complex, abstract composition of thick, expressive brushstrokes. A prominent feature is a large, dark, horizontal stroke at the top, which appears to be a thick application of black paint. Below this, there are several vertical and diagonal strokes in a vibrant green color, some of which are layered over the black ones. The bottom half of the page is dominated by a series of concentric, curved black strokes that create a sense of depth and movement, resembling a stylized 'C' or a series of overlapping arcs. The overall effect is one of raw, energetic expression, with a high-contrast palette of black and green on a white background.

Der erste CSD in Döbeln trifft auf
40 lautstark schreiende Nazis,
die dagegen protestieren und
dabei queerfeindliche und
antisemitische Parolen rufen.
Beim CSD dabei zu sein, ist
unglaublich empowernd und
gleichzeitig beängstigend.

The background is a complex abstract composition. It features thick, expressive black brushstrokes that form a large, irregular shape, possibly a stylized letter or a calligraphic element. Interspersed with these are thinner, more delicate green brushstrokes. The overall effect is one of raw energy and movement. A white rectangular box is superimposed on the upper left portion of the image, containing the text.

Ich fühle mich wie ein*e queere*r
Warrior*in mit Superkräften.
Gleichzeitig weiß ich, dass die 40
Leute mir mein Lebensrecht
absprechen.



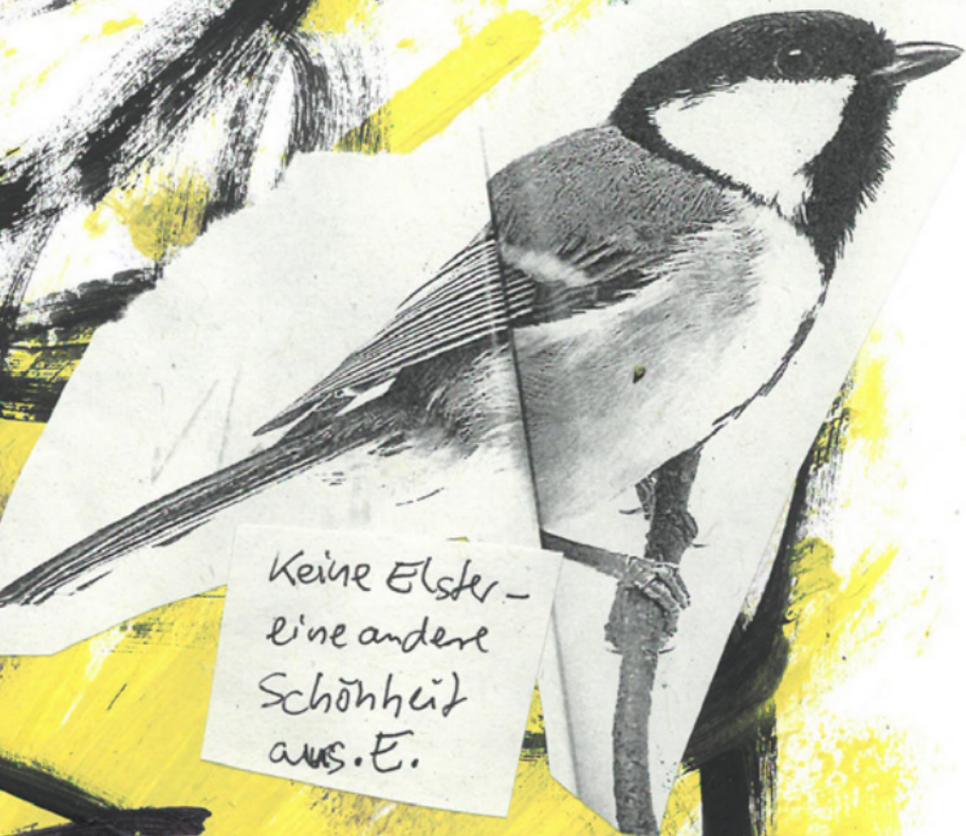
Ich lebe so gern

in Elstertrebnitz.

Hier sind mein Zuhause,

die Elster, die Menschen,

die Schönheit.



Keine Elster-
eine andere
Schönheit
aus.E.

Der Weg eines Transmenschens

Der Weg ist sehr lang, egal ob
Transmann oder Transfrau.
Viele Monaten oder Jahren Warte-
schlange zu kämpfen, wo bei vielen
mit Depressionen oder mit
Verzweiflung.

Man erhebt weiter zu kämpfen
und nicht auf zu geben!

Wenn man Angriffe mit dummen
Kommentare oder was anderes,
nicht hin hören und wenn ihr
auch nicht Wohl fühlt geht mal
spazieren im Wald, am See oder
wo anders, alleine oder mit beste
Freundin oder Freund.

Der Start des Uieles

nach langem warten
bekommt man die

ganzen Termine

(einzelne sowie Gruppen)
beim Buchhändler.

Man bekommt denn zu-
gang zu dem ganzen
bereich & von dem
Trommischen.

nach Dem 72. Sitzung

bekommt man das

Schreiben für Geschlecht-

umwandlung und für Kosten-
übernahme.

Erzählungen von anderen

OUTING MAL ZWEI

Tranmmade

Ich habe mich in der Schule
gleich zweimal geoutet:
Als lesbisch und als Transfrau.
Alle meine Lehrer*innen
haben das gleich akzeptiert. Besonders
meine Mathelehrerin war bei allen
Problemen für mich da.

Outing als Was?

Bei mir zuhause riecht es nach
Blumen und Kokosnuss. Man hört es
miauen und zwitschern. Hier habe ich
erfahren, dass ich trans* bin und Sam
heißen möchte.

BADEHOSE

Hier hab ich mich
als Trans-Mann
das erste Mal getraut,
nur in Badehose
schwimmen zu gehen,
obwohl die Stelle
kein expliziter FKK-Bereich war.
Das Bikini-Oberteil
blieb in der Tasche.
Der beste Sommer ever.



Auf einer Kanutour, die zwei Tage länger wurde als gedacht,

zelteten wir dort,

wo man sonst nur vorbeifährt:



Am Flussufer große Bäume,

unter deren

knisternden

Wipfeln

wir uns

verstecken konnten.

BUCHSTABENWELT

Ich liebe die Ruhe:
Hier kann ich lesen und lernen, es
riecht nach Papier und Staub.
Ich habe die Bücherei zu meinem
ganz eigenen Ort gemacht.

LU



h g m
c

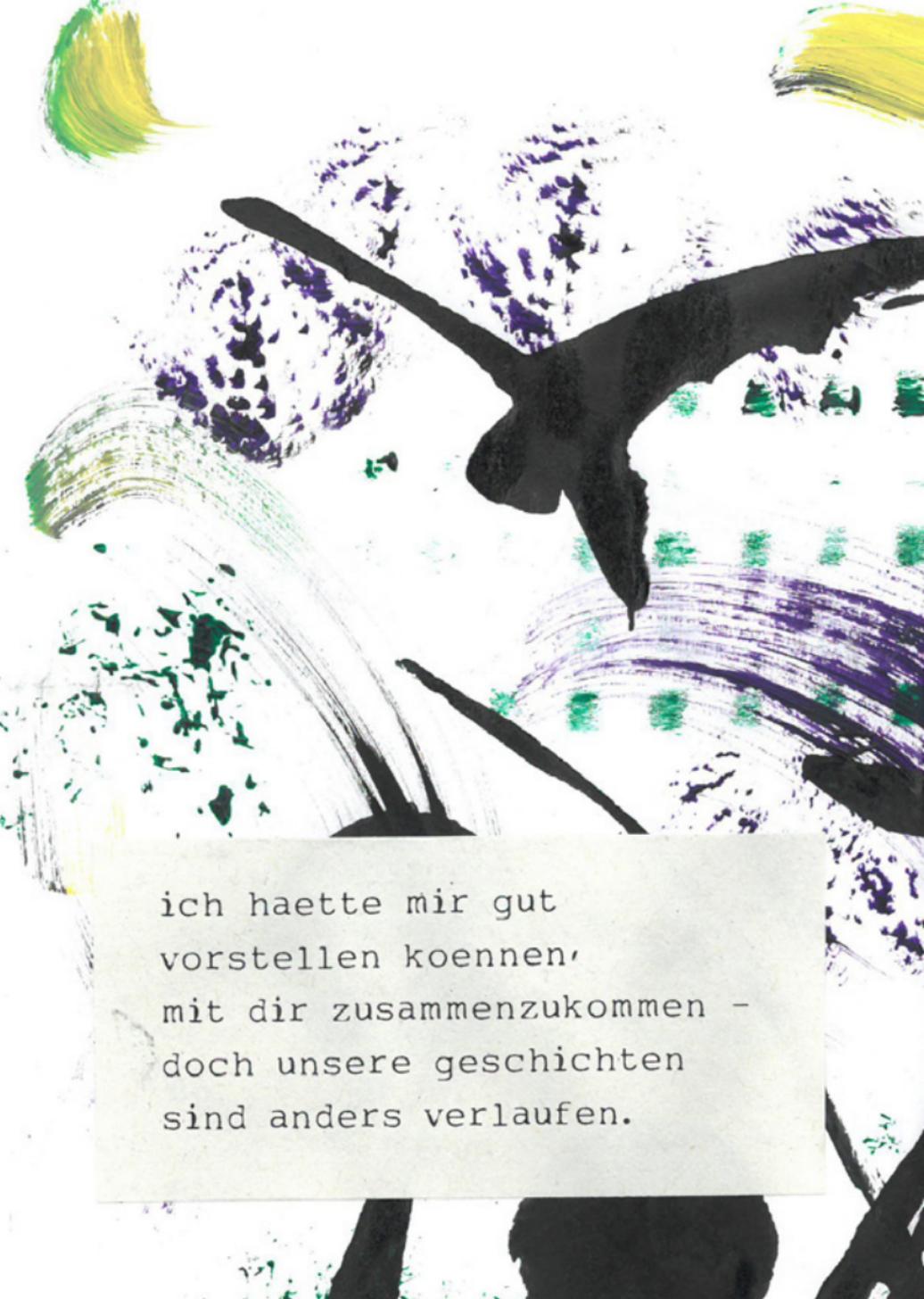
OK, CUPIDO!

Hier wurde mir
dein Profil
zum ersten Mal
angezeigt.

Auf der Zugfahrt
zu einem Freund
nach Magdeburg.

Jetzt liege ich
mit Dir im Park.



An abstract painting featuring vibrant purple and green brushstrokes on a white background. Several black silhouettes of birds in flight are scattered across the composition, with one large bird in the upper right and others in the lower half. The overall style is expressive and modern.

ich haette mir gut
vorstellen koennen,
mit dir zusammentreffen -
doch unsere geschichten
sind anders verlaufen.



wir hatten den ganzen
tag zeit fuereinander
am see, mit picknick,
viel gelaechter und
sich nah fuehlen.

gold fuer unsere
freundinnenschaft.

see in herzform

Zug-Romantik? ←

In der S-Bahn zwischen Pegau und Groitzsch sitzen wir uns im 4er-Sitz gegenüber. Kopfhörer auf, wir tauschen Blicke, am Ende gebe ich Dir meinen Insta-Kontakt. Beim Eis-Essen am nächsten Wochenende frage ich mich, wie es wohl weitergeht.



Das ist doch Projektion!
Kein Stress!

Mal schauen...





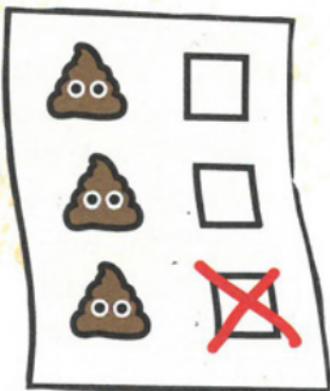
Existiert dieser ganze Scheiß?

App, die deine Schönheit beurteilt



App, um Falschgeld zu verdienen

App, die diene bei der Auswahl manipuliert.





App, um Zeit zu verschwenden



App, die dich überrascht, wie dumm du ist.





OFFEN ZEIGEN

Ich habe eine Weile auf dem Hof gearbeitet.
Es kamen keine besonderen Nachfragen

oder Sprueche,

als meine Partnerin mich besuchte.

Das war angenehm.

Der Hof war also ein netter Ort

vielleicht gab es hier

sogar andere Queers?

Am See in der Naehel waren wir uns

dennoch nicht sicher, ob wir uns

als lesbisches

Paar offen zeigen koennen.

PANIK



STRESS

ANGST

EINSAMKEIT

SUPPORT

DEPRESSION

TRAURIGKEIT

REFUGEES

We need help!

Ich will einfach ich selbst sein, ohne mich dafür
rechtfertigen zu müssen nicht in die Normen zu passen.



Verlass uns nicht!
Wir wollen uns
integrieren.



Chaos Gemein!

KÄMPFE FÜR EIN
SOLIDARISCHES
EUROPA!

Antidiskriminierungsarbeit

Auseinandersetzungen,
Workshops, Beratungen

Ausstellungen zu den Themen Diskriminierung,
Geschlechterrollen, Gleichberechtigung und Vielfalt



The background of the page is an abstract painting consisting of broad, expressive brushstrokes in shades of purple, magenta, and green. The strokes are layered and textured, creating a sense of movement and depth. The colors are vibrant and somewhat saturated, with some areas appearing darker and others lighter, suggesting a play of light and shadow. The overall effect is one of organic, chaotic energy, which directly relates to the text 'chaosgarten' (chaos garden) printed on the page.

chaosgarten

in meinem garten
herrscht geplantes chaos.

es gibt historische
rasensorten,
flieder, erdbeeren.



in meinem garten verliere
und verliebe ich mich,
trinke ich schaumwein
und fuehre politische
diskussionen mit friends.

unverstanden

markranstädt.

die vierte unterkunft
und es wird nicht besser.

ich gehe durch die straßen,
sehe eine prideflagge
an eine hauswand gemalt,
ein paar tage später
ist sie durchgestrichen.

nachts kann ich nicht schlafen.



M

A

r

Stop!

K

R

Lass mich schlafen!

A

Sei nicht grausam!

n

Sei nicht rassistisch!



t

LD

19/08/2023

ä

t

s

Sie nicht
homophob!



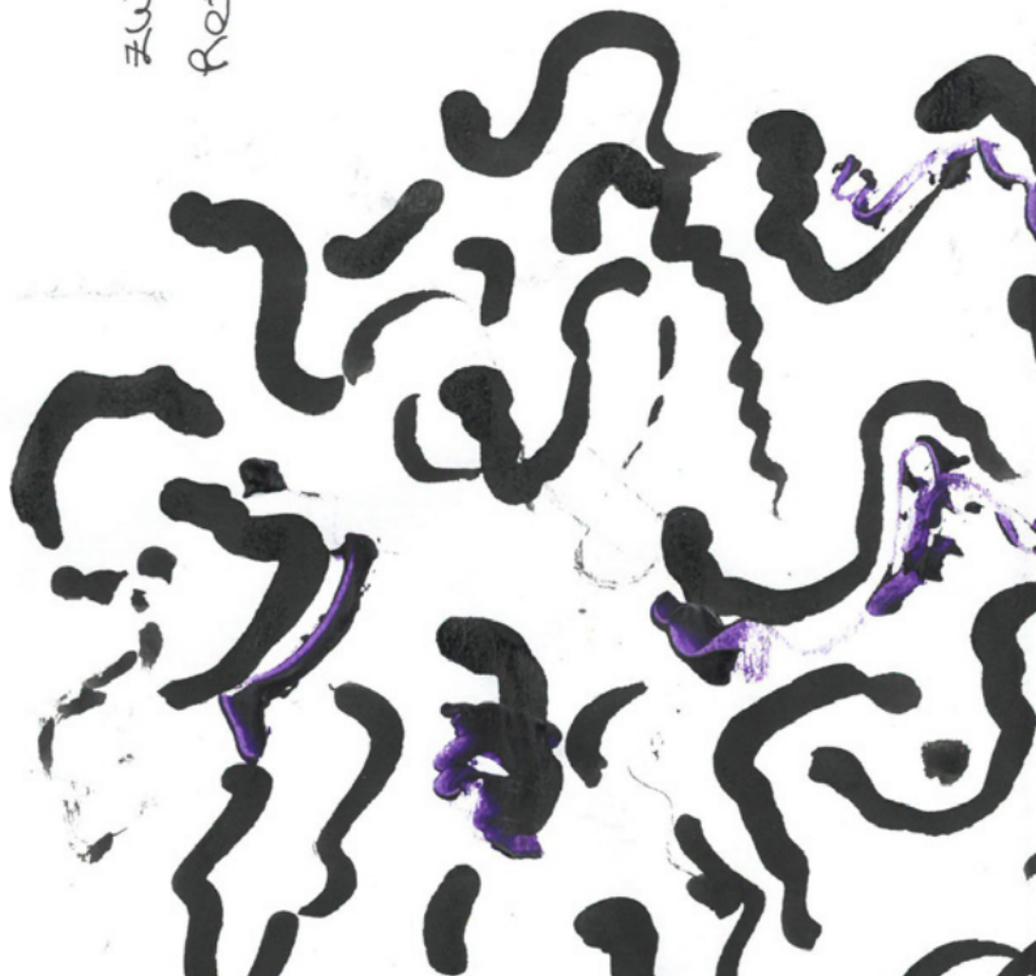
GARTEN OHNE GESCHLECHT



In meinen Garten kann
ich Personen jeglichen
Geschlechts und
jeglicher Sexualitaet
einladen zum Quatschen,
Entspannen, Grillen und
Feiern. Im Sommer gibt es
genug Kirschen und
Erdbeeren fuer alle.

Zwei
Rosen

ein ort
für
erste
erfahrungen



für Spaß
und trauer

wir RÖren zusammen



The neighborhood:
"these hearts adore,
everyone the other beats
hardest for"

RABENBOWFLAG

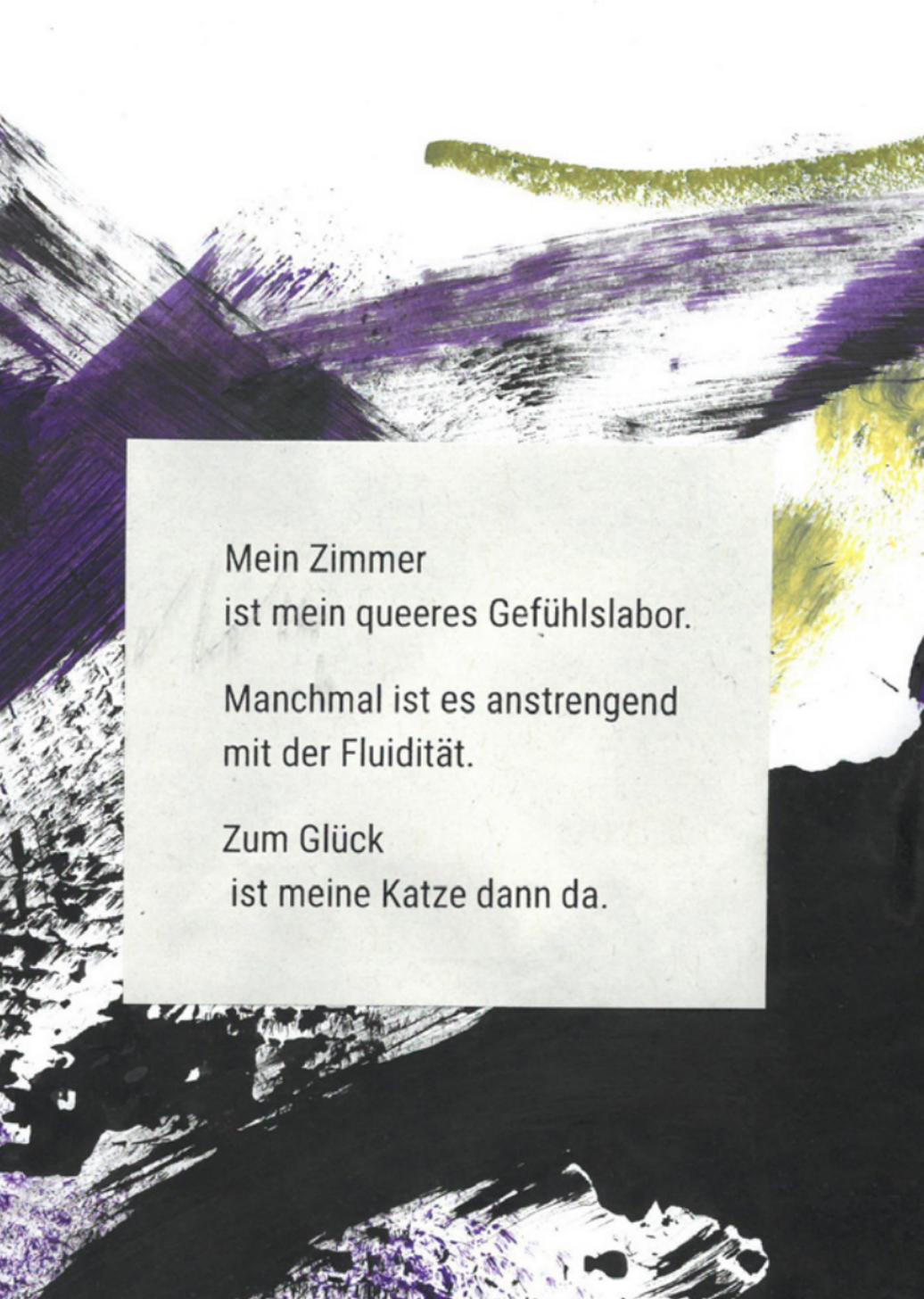


#3
Zimmer



LABOR





Mein Zimmer
ist mein queeres Gefühlslabor.

Manchmal ist es anstrengend
mit der Fluidität.

Zum Glück
ist meine Katze dann da.

Heimliche

Heimliche

Im Kino in Grotzsch sehe ich
Manchmal ein lesbisches Paar,
das Kinder hat.



Vorbilder

Ich freue mich. Das sind gute
Aussichten
für später.

LOVE
KINO

Vorbilder

GRÖßT
ZUSCH





Im Wald zwischen Elster und
Luppe gehe ich gerne
spazieren. Hier habe ich
mich das erste Mal bei
jemandem geoutet.
Und morgen erzähl ich es
meiner Mutter.

Kleine Inspiration für deinen ersten Eintrag

Auf den folgenden Seiten kannst du deine eigenen Einträge hinzufügen.

Such' dir dafür einen schönen Platz, an dem du ungestört bist. Vielleicht willst du dir ein paar Hilfsmittel bereitlegen: deine Lieblingsstifte, Farben, Scheren, Kleber und ein paar Magazine zum Ausschneiden von Bildern. Mach' dir gute Musik an, wenn du magst.

**Wenn du bereit bist,
beginnt deine Gedankenreise:**

Stell dir vor, es ist ein anderer Tag, und du erwachst aus einem tiefen, erholsamen Tagtraum. Außer dir ist niemand mehr da. Du fühlst dich wach und erholt und irgendwie neugierig. Die Sonne scheint. Stell dir vor, du stehst auf und läufst einfach los. Deine Sinne sind eigenartig geschärft. Du nimmst die Gerüche wahr, die Farben, dir fallen viele kleine Details auf.

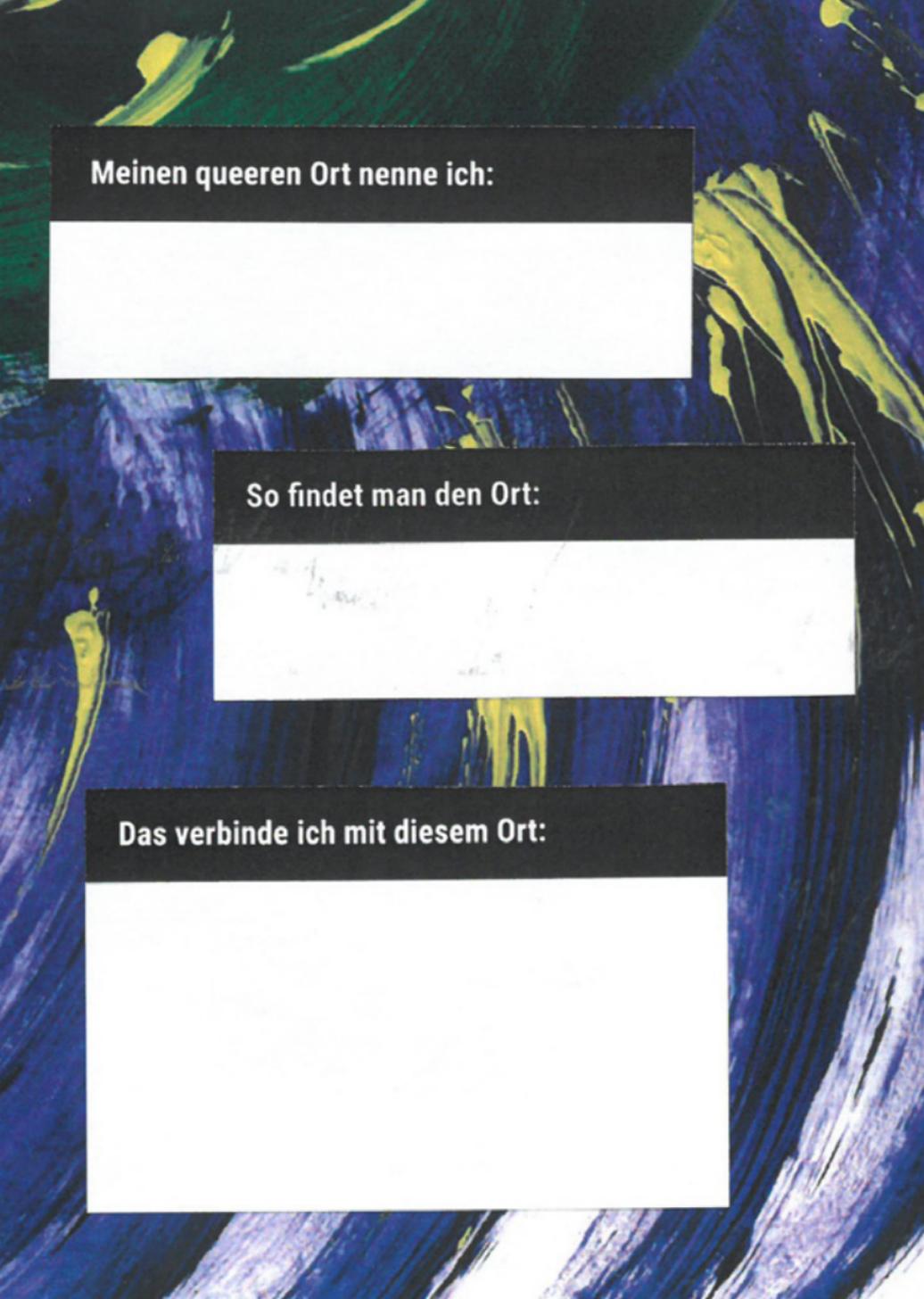
*Du läufst an einen Ort, der dir zutiefst vertraut ist. Was findest du an diesem Ort vor?
Was ist dort zu hören? Und was gibt es zu sehen?
Sind dort andere Menschen oder Tiere?*

Plötzlich wird dein Körper ganz leicht. Als wäre er mit Helium gefüllt. Deine Finger und Arme beginnen zu schweben, schließlich hebt dein ganzer Körper vom Boden ab und du schwebst höher, über die Baumwipfel hinaus. Die Straßen werden zu einem Netz, dazwischen Häuser, wie kleine Bauklötze. Du merkst, dass du dich bewegen kannst, wohin du willst.

*Und schwebst zu anderen Orten:
Einem Ort, wo du viele Menschen triffst
Einem Ort, wo du etwas über dich gelernt hast
Einem Ort, an dem du Ruhe findest
Einem geheimen Ort*

Plötzlich zieht es dich wieder in die Luft. Du merkst, du brauchst eine Pause, und du lässt dich auf dem höchsten Punkt in der Umgebung nieder. Von dort betrachtest du nochmal all die Orte, die du eben besucht hast. Sind es Orte, an denen queere Menschen sich wohl fühlen? Sind es Orte, die Du mit Queersein verbindest? Die für dich wichtig waren oder sind? Gibt es auch einen Ort, an dem Dir die Queerness fehlt?

**Ganz langsam kommst du wieder im Hier und Jetzt an. Wenn du bereit bist, atme einmal tief ein und aus. Du streckst dich. Und dann bist du bereit für deinen ersten Eintrag!
Bitte umblättern.**



Meinen queeren Ort nenne ich:

So findet man den Ort:

Das verbinde ich mit diesem Ort:



So klingt dieser Ort:

So riecht dieser Ort:

Das gibt es nur hier:

»Can you hear us? Queere Orte im ländlichen Sachsen«
ist ein Projekt des RosaLinde Leipzig e.V. in Kooperation
mit dem Syndikat Gefährliche Liebschaften sowie dem
Netzwerk für demokratische Kultur e.V. Wurzen.

**ROSA
LINDE**

NDK 
Netzwerk für Demokratische Kultur e.V.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel
auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.

Wir danken den Förderern: Kulturstiftung des
Freistaates Sachsen, Land in Sicht e.V., Weiterdenken –
Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen e.V., Lokale
Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Leipzig.

**Kulturstiftung
des
Freistaates
Sachsen**

SACHSEN



Diese Maßnahme wird
mitfinanziert durch Steuermittel
auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.

**Land
in Sicht
e.V.**

 **weiterdenken**
HEINRICH BÖLL STIFTUNG SACHSEN

Gefördert im Rahmen der Lokalen Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Leipzig durch das Bundesprogramm Demokratie leben! des
Landespräsidiums Sachsen und des Landkreises Leipzig. Die Veröffentlichungen stellen keine Meinungsäußerung des BfM/J bzw. des BfM/JA
dar. Für inhaltliche Aussagen trägt der Autor bzw. die Autoren die Verantwortung. www.demokratie-leben.de

Gefördert von



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

www.vonFreistaatSachsen



Landespräsidium
Sachsen
Landespräsidium
Sachsen
Landespräsidium
Sachsen

Das Ministerium ist nicht verantwortlich für die
Inhaltlichkeit der veröffentlichten Beiträge der Partner.

 **Landkreis
Leipzig**



**Lokale
Partnerschaft
für Demokratie**
www.demokratie-leben.de



Impressum

1. Auflage

©2023

RosaLinde Leipzig e.V.

Demmeringstr. 32

04177 Leipzig

Fon +49 (0) 341 879 01 73

Mail kontakt@rosalinde-leipzig.de

Web www.rosalinde-leipzig.de
www.queeres-sachsen.de

Registergericht Amtsgericht Leipzig

Registernummer 670



